

Antrag		20.09.2022	190/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 19.09.2022; Ausweitung der Führerscheinausbildung bei den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hameln			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Recht und Sicherheit	10.11.2022	s. Änderungen			
Verwaltungsausschuss	07.12.2022	mehrheitl. beschlossen			
Rat	14.12.2022	39	0	0	

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
14 Finanzen	

Unterschriften				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

Antragstext	190/2022
<p>Die Verwaltung wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Führerscheinausbildung für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hameln schnellstmöglich auszuweiten und maßgeblich zu intensivieren. Dazu sind umgehend Kapazitätsanfragen an die örtlichen Fahrschulen und den DRK Kreisverband Weserbergland e.V. zu stellen. 2. in Zusammenarbeit mit dem Stadtbrandmeister und den Ortsbrandmeistern den Bedarf der Fahrschulazubildenden aus dem Bereich der Freiwilligen Feuerwehren sowie die Verfügbarkeit der Ausbildungsplätze zu ermitteln. 3. die Bereitstellung der erforderlichen, notwendigen Haushaltsmittel für die unter Punkt 2 ermittelten Führerscheine der Fahrerlaubnisklassen C und CE (je nach Bedarf) dem Rat kurzfristig zur weiteren Entscheidung vorzulegen. 	
Begründung	190/2022
<p>Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hameln werden in regelmäßigen Abständen mit modernen Einsatzfahrzeugen ausgerüstet, welche immer größer und schwerer werden. Dadurch können diese Fahrzeuge nicht mehr mit der normalen Fahrerlaubnisklasse B gesteuert werden.</p> <p>Die berechtigten Fahrzeugführer wurden in den letzten Jahren immer weniger und stehen nicht ständig zur Verfügung. Es wurde versäumt, das Personal in erforderlicher Anzahl an den Fahrzeugen auszubilden und mit den erforderlichen Fahrerlaubnisklassen auszustatten.</p> <p>Damit kommen teilweise benötigte Einsatzfahrzeuge nicht oder deutlich verspätet zu möglichen Einsatzorten. Es besteht durchaus die Gefahr, dass die empfohlenen Hilfsfristen der AGBF nicht eingehalten werden können. In letzter Konsequenz können dadurch vermeidbare Personenschäden an den Einsatzorten entstehen, weil benötigtes Personal oder Material nicht rechtzeitig vor Ort sind.</p> <p>Die Qualifikationsdichte mit ausgebildetem Personal im Bereich der notwendigen Führerscheinklassen ist umgehend zur Sicherheit der Stadt Hameln mit ihren Ortteilen herzustellen, um die empfohlenen Hilfsfristen einzuhalten.</p>	
Änderungen / Ergänzungen	190/2022
<p>Antrag wurde einstimmig angenommen mit folgenden Änderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. der Stadtbrandmeister hat mit dem Ortsbrandmeister den Bedarf der Fahrschulazubildenden aus dem Bereich der Freiwilligen Feuerwehren mit 42 zu sofort und 24 Ausbildungsplätzen bis 2028 ermittelt. 3. die Bereitstellung der erforderlichen, notwendigen Haushaltsmittel für die unter Punkt 2 ermittelten Führerscheine der Fahrerlaubnisklassen C und CE sind im Nachtragshaushalt für 2023 aufzunehmen. <p>Einstimmig beschlossen RuS-A 10.11.2022</p>	